Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. Juli 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 70

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

MONDAY - JULY 7

Ackers, durch einen jungen Mann angemeldet, *[Über der Zeile:* „bringt Karte mit von Pater Diekrath vom Kostbaren Blut,“*]* erzählt dramatisch von Torf fahrer, weil gestohlen wurde, nur Staatliche bekommen Winterholz, mein Altar beim Bischof in Linz. Ob wir nicht den großen Altar bauen wollen? Wir müssen zuerst Kirchen bauen. In der Mappe Kaffee, Schokolade, Trockenmilch - ohne Geld. Traurig weggegangen.

Werner Seyffert - der Großvater im Apostelspiel von Pisa, aus der Gefangenschaft zurück. <*Einmal ist er*> Architekt in der Englischen Zone, drängt aber nicht zur Familie und nicht zur Englischen Zone. Ob ihr Theaterspiel wirklich gut geworden? Erhält 2 oder 340 M., Schokolade, Zucker, Cigaretten, in der Pforte Suppe - so als ob er anderes erwartet hätte.

16.00 Uhr, Taurivicus Prisma-Zeitungen und anderes. Wie gewöhnlich Lebensmittel.

Malmolitor. Die Schau vor der Schule ist etwas sentimental - wie Heimatlos. Nicht ans Kloster denken. Auch nicht Ursulinen, weil überall Schule.